

Dezernat II
Bürgermeisterin Barbara Akdeniz

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Stadtverordneten
Uli Franke
Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Der Magistrat
Bürgermeisterin
Barbara Akdeniz
Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2855
Telefax: 06151 13-2309
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: buergermeisterin@darmstadt.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum:
17.05.2022

Ihre Kleine Anfrage vom 10.05.2022 betreffend Schließung von städtischen Bädern aufgrund von Personalmangel

Sehr geehrter Herr Franke,

Ihre Kleine Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

Frage 1.

Über wie viele Schwimmmeisterinnen und Schwimmmeister verfügt die Stadt Darmstadt? Wie viele von ihnen sind dauerhaft eingestellt und wie viele kommen jeweils saisonal hinzu? In welcher Art von Arbeitsverhältnis sind sie jeweils an die Stadt gebunden?

Antwort:

Der Eigenbetrieb stellt die Betriebssicherheit der Bäder durch Meister*innen für Bäderbetriebe und Fachangestellte für Bäderbetriebe, in der Funktion Badleitung und Schichtführungen, sicher. In dieser Funktion stehen auf der Basis der Stellenübersicht im Eigenbetrieb 13 VZÄ zur Verfügung. Darüber hinaus sind 7 Fachangestellte für Bäderbetriebe und Rettungsschwimmer*innen beim Eigenbetrieb Bäder in der Wasseraufsicht dauerhaft angestellt.

Die Stadt stellt eigenes Personal durch Saisonverträge ein und arbeitet darüber hinaus mit externen Personaldienstleistern zusammen.

Frage 2.

Wie viele Schwimmmeisterinnen und Schwimmmeister werden benötigt, um sicher alle Bäder öffnen zu können?

Antwort:

Für die Wasseraufsicht sind insgesamt 34 VZÄ erforderlich, um den Bedarf in der Wasseraufsicht sicher zu stellen. Der zusätzliche Bedarf beträgt somit 27 VZÄ.



Frage 3.

Wie viele Schwimmmeisterinnen und Schwimmmeister hat die Stadt Darmstadt seit 2012 ausgebildet? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

Antwort:

Die Stadt hat seit 2012 mit elf Personen einen Ausbildungsvertrag geschlossen. Von den Auszubildenden haben insgesamt vier die Ausbildung abgebrochen. Insgesamt stehen 2 Ausbildungsstellen zur Verfügung.

Frage 4:

Welche Maßnahmen plant der Magistrat, um Schließungen von Freibädern aufgrund von Personalmangel künftig auszuschließen? Sieht er den Bedarf an einer attraktiveren Bezahlung, besseren Arbeitszeiten und einem besseren Arbeitsumfeld, wie es der Bund deutscher Schwimmmeister (BDS) anregt? Wird die Stadt sich an der vom BDS geforderten Ausbildungsinitiative beteiligen?

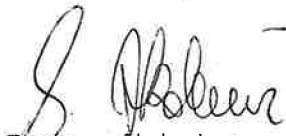
Antwort:

Der Personalmangel in den vergangenen zwei Jahren in den Freibädern ist kein Spezifikum für Darmstadt sondern ist bundesweit zu sehen. Ein Grund ist wesentlich durch die Corona-Krise geprägt. Dennoch konnten Freibadschließungen in Darmstadt bislang vermieden werden.

Die Stadt hat bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um dem Personalmangel perspektivisch zu begegnen. So wird in einem Video in den sozialen Medien um Fachkräfte und in den Bädern verstärkt um Personal geworben. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt und der DLRG ausgebaut.

Die Stadt bildet zudem jährlich unabhängig vom tatsächlichen Bedarf aus, um den Fachkräftemangel zu begegnen. Die Stadt bezahlt nach Tarif. Das Arbeitsumfeld in Darmstadt ist ausgesprochen attraktiv, das DSW Freibad wird gerade von Grund auf saniert und ist in Kombination mit dem Neubau Nordbad ein sehr ansprechender Arbeitsplatz, das Arheilger Mühlchen wird nach den Sommerferien entschlammt, das Mühlthalbad steht auf der Liste der Sanierung zum modernen attraktiven Schwimmbad und Arbeitsplatz, der Woog ist ein wunderbarer Naturbadesee mit zwei Schwimmbädern (Woogs-Insel und Familienbad). Wir werden nicht nachlassen, diese guten attraktiven Rahmenbedingungen in unserer Personalakquise zu betonen.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin